

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1932

386 (19.8.1932) Abendausgabe

stöß im Chaco nicht gegen den Willen Washingtons geschehen ist, denn es ist kaum denkbar, daß Bolivien es auf einen ersten Gegenstoß mit Nordamerika ankommen lassen würde.

Wenn man die Kräfte Paraguays und Boliviens vergleicht, so müßte Bolivien als der stärkere Kriegspartner bezeichnet werden. Es gilt aber zu bedenken, daß Bolivien ein Hochland ist und daß die bolivianischen Soldaten nur zum geringsten Teil das feuchtschwammige Klima des tropischen Chaco vertragen werden, an das die Paraguer als Bewohner des Tieflandes gewöhnt sind.

hofft man in Ujuncion, daß mit dem Fieber als Bundesgenossen die Paraguer einen Sieg davontragen werden. Paraguar hätte ferner im Kriegsfall den Vorteil, daß es auf dem Strome eine unbehinderte Zufuhr für Waffen, Lebensmittel und Munition besitzt, da der La-Plata-Strom mit dem Parana und dem Paraguaystrom auch für den Kriegsfall für die Uferstaaten neutralisiert sind.

Das Beuthener Sondergericht ist zusammengetreten.

II. Beuthen, 19. August. Der mit großer Spannung erwartete Prozeß vor dem Sondergericht in Beuthen, in dem gegen neun wegen Totschlags angeklagte Nationalsozialisten verhandelt wird, hat Freitagvormittag begonnen.

In der Anklageschrift werden vier Angeklagte und zwar der Elektrotechniker Kottisch, der Grubenarbeiter Wolnka, der Feuer Gtäupner und der Martenkontrolleur Müller wegen Totschlags aus politischen Gründen und unerlaubten Schußwaffenbesitzes beschuldigt.

Der Angeklagte Laßmann wird beschuldigt, diese vier Angeklagten zu dem Verbrechen vorfalsch bestimmt zu haben. Die Angeklagten Hoppe, Rowad, Sadamit und Czaja sind der Beihilfe angeklagt. An der Tat beteiligt zu sein, werden noch drei weitere Personen beschuldigt, die aber trotz eifriger Nachforschungen bisher nirgends zu finden waren.

Nach dem Öffnungsbeschlusse wurde als erster der Angeklagte Kottisch vernommen, der den Schuß auf Pietzuch abgegeben hat. Er erklärte zunächst, daß er der NSDAP nicht angehöre, sondern Mitglied des Oberchristlichen Selbstschutzes sei.

Man sei nach einem Lokal gefahren, aus dem noch mehrere Personen hinzugekommen seien, so daß sich etwa 10 Menschen im Auto befunden hätten. Die Fahrt sei dann in ein ihm unbekanntes Dorf gegangen, wo sie in einem Hause mit Bier und Brantwein bewirtet worden seien.

Kommunistenführer verhaftet.

Hannoversch-Münden, 19. Aug. Großes Aufsehen erregt in Hannoversch-Münden die Verhaftung zahlreicher prominenter Mitglieder der kommunistischen Partei.

Eröffnung der Funkausstellung

Der feierliche Eröffnungsakt.

Berlin, 19. Aug. Die „Große Deutsche Funkausstellung Berlin 1932“ wurde Freitag vormittag 10 Uhr vor mehr als 2000 geladenen Ehrengästen, unter denen Vertreter der Reichs-, Staats- und Kommunalbehörden, der Wirtschaft, Wissenschaft und Presse sowie auch Vertreter des diplomatischen Korps anwesend waren, feierlich eröffnet.

Alsdann ergriff Staatssekretär Feyerabend das Wort zur Eröffnungsansprache. Was hier trotz schwerer Krisen und Wirtschaftskämpfe einmal im Jahre für das ganze Reich als zentrale Rundgebung für die Bedeutung des Rundfunkgedankens gezeigt werde, sei mehr als eine Verkauf- und Werbeschau.

Eodann würdigte namens der Stadt Berlin Oberbürgermeister Dr. Elsäß in seiner Ansprache die Entwicklungsgeschichte der Deutschen Funkausstellung. In der Entwicklung habe es bisher keinen Aufenthalt, kein Ausrufen, kein Stillstehen gegeben.

die Deutsche Funkausstellung zu erhalten und an ihrer weiteren Entwicklung mitzuarbeiten.

Als letzter Redner sprach das geschäftsführende Vorstandsmitglied des Verbandes der Funkindustrie, Dr. Michael. Die Abstrichmöglichkeiten seien im Inland wie im Ausland noch lange nicht erschöpft. Deutschland stehe, was die Rundfunkdienste anbetreffe, unter den Ländern der Welt erst an neunter Stelle.

Den Abschluß der Feier bildete der Festmarsch von L. Thuille. Hierauf begann der Rundgang durch die in sämtlichen Teilen festige Ausstellung.



Schlammflut im Bergischen Lande

Im Eschbachtal im Bergischen Land brach nachts der Damm einer Zinkgrube. Die schlammigen Fluten ergossen sich in einem Strom von 6 Meter Tiefe ins Tal, allenthalben große Verheerungen anrichtend.

Der Umbau der Reichswehr:

Herabsetzung der Dienstzeit?

Eine englische Stimme zu den deutschen Abrüstungsforderungen.

S. London, 19. August. (Eigener Drahtbericht der Badischen Presse.) Die „Times“ untersucht heute in einem Artikel ihres Berliner Vertreters die deutschen Abrüstungsforderungen als die vordringliche Aufgabe der europäischen Politik.

Die „Times“ schreibt, daß die deutsche Drohung, sich an den weiteren Abrüstungsarbeiten überhaupt nicht mehr zu beteiligen, ernst zu nehmen sei und man die gegenwärtigen diplomatischen Unterhaltungen beschließen sollte.

Wie England die Lage sieht.

S. London, 19. August. (Eigener Drahtbericht der Bad. Presse.) Anlässlich der Einberufung des Deutschen Reichstags beschäftigt sich der „Daily Telegraph“ mit der parlamentarischen Lage in Deutschland, die ihm äußerst unbefriedigend erscheint.

liche Lage sei in der Tat vollkommen dunkel. Niemand wisse, was die Hitlerpartei tun werde. Augenblicklich wisse sie es selbst nicht. Sicher sei nur eines, daß ihr Führer eine eindrucksvolle Aktion versuchen müsse, damit die Partei nicht in Stücke zerbreche.

Neuorientierung der französischen Flottenpolitik?

S. London, 19. August. (Eigener Drahtbericht der Badischen Presse.) Der Flottentorrespondent des „Daily Telegraph“ weiß zu berichten, daß Frankreich Schiffe mit größerer Kampfkraft im Kanal konzentriert und damit zum ersten Mal seit dem Kriege die Schiffsstärke im Mittelmeer schwäche.

Französische Militärflugzeuge verunglückt.

T. Paris, 19. August. (Eigener Drahtbericht der Bad. Presse.) Ein französisches Militärflugzeug ist gestern im Laufe eines nächtlichen Übungsfluges im Gebirg von Gouron in der Nähe von Nizza abgestürzt.

Ein anderer schwerer Flugzeugunfall hat sich gestern nachmittags auf dem Militärflugplatz von Chalons sur Marne ereignet, wobei ein französisches Militärflugzeug im Laufe von Manövern abgestürzt ist.

Das Pariser Echo

zur Annahme des Lausanner Protokolls in Wien.

T. Paris, 19. Aug. (Eigener Drahtbericht der Badischen Presse.) Die Annahme des Lausanner Anleiheprotokolls durch den österreichischen Nationalrat hat in der französischen Presse, wie nicht anders zu erwarten war, ein freudiges Echo gefunden.

Einigung über den memelländischen Finanzanteil

T. Rowno, 19. Aug. Die seit Jahren geführten Verhandlungen über den Finanzanteil des Memelgebietes, die durch Vermittlung des Sachverständigen des Völkerbundes, Prof. Jacobson, in den letzten Tagen wieder in Rowno und Kowno aufgenommen worden waren, sind am Donnerstag im Rowno zum Abschluß gekommen.

Bis zum Jahre 1930 zahlte die litauische Regierung an das Memelgebiet einen Kaufschillingbetrag in Höhe von 6,6 Millionen Lit, im Jahre 1931 wurde dieser Kaufschillingbetrag in Anbetracht der erhöhten Einnahmen auf 7,2 Millionen Lit erhöht.

II (Paris, 19. Aug. In der Nähe von Fez in Marokko stürzte ein Autobus, der den regelmäßigen Dienst nach Meknes verah in einen Abgrund. Fünf Personen wurden getötet und zehn zum Teil schwer verletzt.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 19. August 1932.

Ich werde Strohwiwer.

Von G. Maasch.

Und läßt mich auf dem Stroh allein, sagt Martha in Goethes Faust. Diesmal war es aber meine Liesbeth, die mich allein gelassen hat und in ihre „woherdiente“ Erholung abgereist ist.

Am Tage des Abschiedes wanderten wir hinaus zum Bahnhof und weil bekanntlich „Scheiden“ weh tun soll, machte ich ein wehleidiges Gesicht und meine vorher gründlich eintrainierte Trauermine hielt glänzend stand.

Zu Hause angekommen, legte ich mich sofort ins Bett. Es war schon glühender Tag, als ich wieder erwachte und unser Schlafzimmerspruch: „Morgenstund hat Gold im Mund“ grinst mich unverschämmt an.

Nun ging ich an meine „Arbeitsdienstpflicht“ und wollte zuerst mein Bett machen, was mir aber nach dreiviertelstündiger Anstrengung immer noch nicht gelungen war.

Wie ich jetzt aber die Küchentür öffnete, hat mich bereits der Schrei gelähmt, denn das elektrische Licht hat ein Loch in den herrlichen Tag gebrannt.

Mein vorgeschriebener Küchensettel zeigte „Spähle“ an, die mit aber ewig denken sollen. Die Teigbereitung schon, machte mir Schwierigkeiten, denn einmal war er zu dünn und dann wieder zu dünn.

Ein Gildbrief verleiht hoffentlich seine Wirkung nicht und bringt mir wieder meine Liesbeth vorzeitig zurück, denn unser Goethe hat recht, wenn er schreibt: „Alles in der Welt läßt sich ertragen.“

Zur Dahlienzeit.

Nun sind auch wieder die Dahlien am Blühen und mit ihnen beginnt, nachdem in den letzten Wochen die Blumenbeete in unseren Gärten ein wenig einzubüßen schienen an Schönheit und Fülle.

Beglückte uns im ersten Frühling die zarte Lieblichkeit der beschneiten Blüten, erfreute uns im aufgehenden Sommer die milde, flodrig-Pracht der weißen und rosa Blüten unserer Obstbäume und Spalierreben.

Es ist wohl das Wesen späten, herbstlichen Blühens, daß es mit stärkeren Reizen auf unsere veredelten, ja den ganzen sieben Sommer lang mit so überreichen Eindrücken beschenkten Augen wirken will und muß.

Nicht rot, nicht gelb, nicht nur schneeweiß, — nein, unsere Dahlien prangen heute in feurigsten Feuerrot, im tiefsten Purpur, im sonnengleichen Gold und in allen nur erdenklichen anderen Zwischenönen.

Geh du selbst durch die Gärten zur Dahlienzeit — Worte vermögen diesen Ueberstrom dir nicht einzufangen!

§ Rückfahrlöser Motorradfahrer. Am Donnerstagabend wurde Ede Mathy und Otto Sachsstraße eine 62 Jahre alte Frau von einem unvorschriftsmäßig und zu schnell fahrenden Motorradfahrer angefahren und zu Boden geworfen.

§ Erwischte Feldrevolver. In vergangener Nacht wurden von der Durlacher Polizei 5 Männer aus Karlsruhe ergriffen, die auf Durlacher Gemartung ein größeres Quantum Obst gestohlen hatten.

§ Samstags-Nachmittags-Konzert im Stadtpark. Am Samstag, den 20. d. M., findet von 16-18 1/2 Uhr, bei günstiger Witterung im Stadtpark ein Konzert der von früheren Zeiten sehr beliebten Harmoniekapelle unter Leitung ihres bewährten Dirigenten Hugo Rudolph statt.

§ Naturtheater Durlach. Am Sonntag, den 21. d. M., wird das erfolgreiche Stüchspiel „Unter der blühenden Linde“ wiederholt. Besetzt sind: Ellen Land, Violett Marlow, Eva Schwall, Sonja Arnold, Alfred Land, Leon Schönbach, Josef Düren, Hans Herberti, Heinrich Ernst, Kurt Gaudel und Kurt Schwall.

Die Schönwetterperiode dauert an.

Karlsruhe am Donnerstag mit 34 Grad die heißeste Stadt Deutschlands.

Für die Badeanstalten, die in diesen Tagen der Hitze Refordbesuche aufzuweisen haben, wird nach Voraussage der Meteorologen auch weiterhin Hochkonjunktur herrschen.



Im Kampf gegen die Hitze.

der Schönwetterperiode mit hochsommerlicher Wärme an. Interessant ist, daß Südwestdeutschland gegenwärtig das Hitzezentrum des ganzen Reiches ist.

Reform der Preussisch-Süddeutschen Klassenlotterie.

300 000 Lose weniger. — Preis unverändert 200 Mark.

Die vor mehreren Jahren vorgenommene Erhöhung der Zahl der Lose in der Preussisch-Süddeutschen Klassenlotterie auf 800 000 in Verbindung mit einer beträchtlichen Erhöhung des Lospreises von 120 auf 200 Mark erweist sich in dieser Zeit als unrentabel.

Die Neuordnung tritt, wie schon kurz bemerkt, mit der nächsten Klasse in Kraft. Die der jetzt im Gange befindliche 40. Lotterie wird von der Lotterieverwaltung als Uebergangslotterie bezeichnet.

Preussisch-Süddeutsche Klassenlotterie. In der Donnerstagsvormittagsziehung wurden folgende größere Gewinne gezogen: zwei zu je 500 000 Mark (große Los, wie schon gemeldet) auf die Nr. 246 518; zwei zu je 25 000 Mark auf die Nr. 107 718; zwei zu je 10 000 Mark auf die Nr. 811 351; acht zu je 5000 Mark auf die Nr. 57 052, 62 694, 158 833 und 207 520.

Karlsruher Filmklub.

Die Neudrucke der Karlsruher Filmklub, Waldstraße 30, bringen ab heute, Freitag, zur Eröffnung der neuen Spielstation einen Spezialfilm der Ufa „Die drei Mädel“.

Kartengrüße aus der Sommerfrische.

Seht ist die Zeit gekommen, da sie dem Daheimgebliebenen ins Haus flattern, die Kartengrüße aus der Sommerfrische. Oft ist es uns, als träumen sie einen Hauch der frischen Meeresbrise mit sich oder den Duft der Tannenwälder, das spiegelnde Leuchten stiller Seen oder einen Abganz von der Majestät hoher Bergespitzen.

Haben Sie Ihren Beteiligungsschein

zur

Ferienpreisfrage der Badischen Presse

„Wer kennt den schönen Schwarzwald?“

schon eingefandt?

Wenn nicht, dann tun Sie das bitte recht bald - denn Lösungen, die nach dem Montag, den 22. August, eingehen, können keine Berücksichtigung mehr finden.

112 Ferientage

bezw. 14achtägige Erholungsaufenthalte

in je einem der zu erratenden Orte bei freier Hin- und Rückfahrt

winken als Preise

Diese Preise kommen unter allen Umständen zur Verteilung. Es haben also auch die Teilnehmer berechnigte Aussicht auf einen Gewinn, die nicht alle Kurorte richtig lösen.

Sonderdrucke der Preisfrage stellen wir auf Wunsch Interessenten gerne zur Verfügung. Sie sind in allen unseren Geschäftsstellen kostenlos zu haben.

wenn nicht der Postkessel dies verraten würde. Da ist zum Beispiel ein herrliches Bild zu sehen: Sonnenuntergang auf dem Meer. Weite See, durchzogen von der Lichtbahn der sinkenden Sonne.

Dann haben wir den Körgler, dem stets alles schief geht: Die Pension liegt ungünstig; entweder zu sehr mitten im Ort, wo es geräuschvoll ist, oder zu entlegen, wo sich die nächste Gutentacht sagen. Die Gäste fallen ihm nicht; der eine hätte politisch total verirrte Ansichten, der andere hat beim Stat Fehler gemacht.

Es kommt eine Karte von Adolf, der wieder einmal mit Eisenmeißelstiefeln über die Berge läuft. Er schreibt, er hätte in den letzten Tagen fast immer an 50 Kilometer gemacht und schon die meisten Orte dieser Gegend „erlebt“.

Ellie, die forschige Genotypistin, schreibt begeistert aus dem Insela. Sie hat wieder besonders feine Bekanntschaften gemacht. Darunter diesmal eine bestimmt seriöse Sache. Außerdem wäre er blond.

Tante Adolfinie schickt einen Gruß aus Thüringen: Endlich hätte man mal Ruhe, mit Wäse die Zeitung zu lesen. Der Garten sei wunderschön — teils sonnig, teils schattig, sozusagen „en tout cas“. Sie erhoffte sich großartig. Außerdem hätte es schon zwei mal Hühner gegeben.

Wir halten all die bunten Karten in Händen, die aus den verschiedensten Himmelsrichtungen angereist kommen, freuen uns daran und denken: Wie schön muß das sein...!

Stimmen aus dem Leserkreis.

(Für die unter dieser Aufschrift stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Aufsehrung durch Motorradfahrer.

Aus Leserkreisen wird uns geschrieben: Die Bewohner der Diktat werden seit einiger Zeit in der Zeit zwischen 1/2 und 1/4 Uhr morgens durch Motorradfahrer in der Nachtruhe gestört. Raum eine Familie des gesamten Wohnviertels dürfte nicht aus dem Schlafe ermaßt sein, wenn diese Motorradfahrer mit Voll- und Anlagas die Straßen abfahren, oft zwei bis drei mal. Eine Entziehung der Führerscheine und eine ganz exemplarische Strafe ist hier mehr als angebracht.

Briefkasten.

(Anfragen können nur Berücksichtigung finden, wenn die laufende Abonnements-Listung und die Porto-Ausgaben beifolgt werden.)

Serien-Tage

Einmalig — sind unsere großen alljährlichen August-Serien-Tage
 Einmalig — die Vorteile in diesen Preislagen!



- Weiße Glacéleder-Damengürtel 3 cm breit 45
- 1 Mädchen-Schluphose Kunstseide Größe 30-40 45
- 1 Paar Dam.-Strümpfe Kunstseide p. attiert 45
- 1 Damen Taghemd Voltachsel mit Stickerel 45
- 1 Frottier-Handtuch 45/100, gute Qualität 45
- 1 Strumpfhaltergürt. gefütert, mit 4 Hältern 45
- 12 Kinder-Taschentücher mit kleinen Fehlern 45
- 3 St. Stickerelltücher 45
- Kleider Tweed u. Blusenstreifen, Mtr. 45
- Rohnessel für Bettlicher, 154 cm breit, Meter 45
- Baskenmützen Kunstseide, bunt u. Visca, zweifarbig 45
- 1 Mitteldecke ges. Handtuch, 60/60 45
- 6 Photo-Platten 6 1/2 x 9 45
- Briefpapier-Packg. 25/25er 45
- Kleiderkragen gerade u. Schalform m. Bättchen St. 45



- 1 Kunsts. Unterkleid oben mit Spitze 90
- 1 Damen-Nachthemd weiß mit bunter Blende 90
- 1 Damen-Hauskleid aus Waschzettel 90
- Visca-Mützen mit Wolle-Motiven 90
- Waschkunstseiden Bemberg und Agia-Travis moderne Muster Meter 90
- Kissenbezug Cretonne festoniert oder bestickt, 80/80 cm 90
- 4 od. 3 St. Herrenhüch. mit oder ohne Hohlraum 90
- 1 Mädchenkleid gez., farbig, Gr. 80-85 90
- 1 Paar Netz-Strümpfe aus Kunstseide 90
- 1 Damen-Pullover mit 3/4 Arm, hübsch verarb. 90
- 2 Stück oder 6 Stück Herren-Linontücher 90
- 8 Photo-Platten 9x12 90
- 12 Rollen Krepp-Klosett-Papier 90
- 12 Schnellhefter Quart-Format 90
- Jabotkragen m. schöner Spitzengarnierung u. Kunstseiden-Rips-Westen 8 Stück 90



- Damenblusen kurzer Arm 1.45
- Damenrock Tweedstoff 1.45
- 1 Fensterleder u. 1 gr. Naturschwamm zus. 1.45
- 1 elegante P. deruhr 1.45
- 1 Puderquaste im Etui 1.45
- 1 Kl. Fl. Parfum zus. 1.45
- Waschkunstseide 112 cm, f. Gard., bedruckt, Mtr. 1.45
- Markisenstoff 120 cm breit, imprägniert u. Meter 1.45
- 1 Fleischtopf o. D. 24 cm, weiß 1.45
- 1 Waschbecken und 1 Krug, creme 1.45
- 1 Rothaarbesen und 1 Rothaarhandbesen zus. 1.45
- Selbstbinder farbig, reine Seide, geschmackvolle Muster und Farben Stück 1.45
- 1 Damen-Nachthemd weiß oder bunt, mit Milleheurs Besatz 1.45
- 1 Kunstselden-Unterkleid gestreift, schwere Qualität mit Spitzenmotiv 1.45
- Paradekissen mit Klappspitzen u. Einsätze 1.45
- Bettendamast vollbunt 130 cm, rosa, gold, lila Meter 1.45

- 4 Tafeln à 100 Gr. Exquisit Schokolade 90
- 6 Tafeln à 100 Gr. Crème-Schokolade 90
- 1 Tafel Vollmilch 1 Tafel Bananen 1 Tafel Zitronen 1 Tafel Orange 90

- Morocain kunstseide, moderne Kleidermuster Mtr. 1.90
- Kleider-Chiffon reine Seide, gebümt, 100 cm breit 1.90
- 1 Schlafanzug farb. Batist mit kurzem Arm 1.90
- 1 Damen-Schürze extra weiß, für starke Damen aus gutem Siamosen 1.90
- 1 Corselet aus gutem Br. ché, m. Rückenschürzung 1.90
- 1 Damenbluse gef. Panama 1.90
- 1 Sportpullover reine Wolle, mod. Strickart 1.90
- 1 Badeanzug reine Wolle 1.90
- „Bubi“ mod. Kinderflizhut, schöne Farben 1.90
- 1000 Din-Kouverts farbig 1.90
- 1 Paar Kinderchuhe 23-26 Lack oder farbig 1.90
- 1 Paar Lederniederreiter 36-42 1.90
- Herr.-Nachthemden Geisha-Form, schöne Besätze 1.90
- Herr.-Waschhosen Khakifarbig 1.90

- 1 Tricotkleid mit Puffärmeln, weißer Einsatz 2.90
- 1 Damen-Pullover reine Wolle, mod. Ausführg. 2.90
- 1 Tischdecke gez., 130/160, mit farbiger, gewebter Kante 2.90
- Künflerdruck-Tischdecke Indanthren, 130/160 cm, Stück 2.90
- Fesche Flizhüte mit apart. Garnitur, wö, u. farb. 2.90
- Honan Original asiatische Rohseide, mod. Tupfen Mtr. 2.90
- 1 Damen-Nachthemd mit lang. Arm, in Milleheurs oder farbigem Batist 2.90
- 1 Damen-Hauskittel verschied. Stoffarten, schöne Formen, moderne Längen 2.90
- 1 Sportpullover reine Wolle, fein gestr., einf. 2.90
- 1 Dam.-Schlafanzug mit langem oder kurz. Arm in milleheurs oder farbigem Waschpopeline 2.90

- Knopfs Baby-Aussteuer „Junge“ 12 teilig 2.90
- Füllfederhalter m. 14 kt. Goldfed., versch. Farb. 2.90
- Damenhut „Velourette“ Wolle Velour, mod. Formen u. Farben, große Kopfweiten 3.90
- Teegedeck mit 6 Servieten, kunstseide 3.90
- Damastbettbezug gebümt, 130 x 180 cm Stück 3.90
- 1 Dam.-Schlafanzug mit langem Arm, in Milleheurs oder farbig Batist mit buntem Besatz 3.90
- 1 Dam.-Nachthemd Langarm, Milleheurs in entzückenden Ausführungen 3.90
- 1 Corselet Broché oder Satindrell m. mod. ausgearb. Charmeuse-Brust 3.90
- 1 Unterkleid Charmeuse m. eleg. Crepe de Chine Motiv 3.90
- 1 Hüfthalter mit Schnürung oder Gummiteilen, seitlich gehakt, lange Formen 3.90
- 1 Decke mit Einsatz und Spitze garn. 130 x 200 cm 3.90
- 1 Paar D.-Spangenschuhe Lack oder farbig 3.90
- 1 Paar Schnür- od. Spangenschuhe schwarz u. braun Boxcalf 27-35 3.90
- 1 Trainingsanzug mit Reißverschluss 3.90



- Mod. Pliffé-Schals zweifarbig kombiniert 1.90
- Morgenrock in Sommerstoffen 1.90
- Damenbluse langer und kurzer Arm 1.90
- 1/2 Ltr. Kölnischwasser, Portugal oder Birnenwasser 50% Alkoh. 1.90
- Halbstore m. breit. Eins. u. Spitze, 150/225 groß Stück 1.90
- Marquise 150 cm breit, gemustert 1.90
- 1 Spülwanne 48 cm, verzinkt, oval 1.90
- 1 Weinkrug mit 6 Gläser 1.90
- 1 Waschkorb ganze Weide 75 cm 1.90
- Aktenmappe kräft. Rindleder, 40/28 cm 1.90
- Mod. Damentaschen mit Henkel, Derbyform, in Marmor-Rindled. u. Knautschleder, in allen Modifarben 1.90
- Benzin-Feuerzeug Mantel echt Silber 800/000 1.90
- Mod. echte Bernstein-Broschen 1.90
- 1 Paar Spangenschuhe Lack oder farbig 27-35 2.90
- 1 Paar Schnür-Halbschuhe braun Rindbox 27-35 2.90
- Herr.-Sporthemden farbig, mit festem Kragen 2.90
- Herr.-Oberhemden weiß, durchgehend Popeline empfehlenswerte Qualität, schöne Muster 2.90
- Damenkleid verschied. Stoffarten 2.90
- Trägerrock in sol. Farben 2.90
- Gitterlül 270 cm breit, gemustert, l. Faltenstores Meter 2.90
- 1 Waschwanne 65 cm, verzinkt 2.90
- 1 Brotkasten mit Dekor 3 kg 2.90
- 1 Kaffeeservice Service l. 6 Pers. m. gr. Kanne 2.90
- Handkoffer Saffian genarbt, Kunstleder, genhüt mit Stoffutter, Decketasche 40 cm, Farben blau, braun 2.90
- Stadttaschen Rindleder abwaschbar, 30 cm groß, mit 2 Schlössern 2.90
- Serviettenständer prima Alpaka 2.90
- Freundschafts-Armbänder echt Gold 2.90
- Knaben-Anzug in Waschstoff 3.90
- Complet für Backfische 3.90
- Tüll-Garnituren 3 teil. als Fensterdekoration, Stück 3.90
- Leinen-Tischdecken reich bekrübelt Stück 3.90
- 1 Satz Schmortöpfe m. Deckel-3 Stück Alum. unb. 3.90
- 1 Waschgarnitur 5 teilig, dekoriert 3.90
- 1 Liegestuhl mit Armlehne 3.90
- Küchen-Uhr 8 Tage-Werk 3.90
- Herren-Hosen gestreift Stück 3.90
- H.-Knickerbocker schöne Sportmuster Paar 3.90
- Kupee-Koffer mod. Pull-form echte br. Hartpl. mit 8 Nickel-schutz-Ecken, 60 u. 65 cm lang 3.90
- Echt Chamäleon Damentaschen Derbyform, mit Spiegeltäschchen 3.90
- Abstoß-Gabeln massiv, echt Silber, antik 3.90
- Damen-Ring echte Goldschiene mit echtem Onyx 3.90

KNOPE

Schnellste Autozustellung der gekauften Waren. Solange Vorrat. Mengenabgabe vorbehalten. Benützen Sie unsere Sammelbücher!